

Sumava-Rallye: Baumschlager gewinnt vor Mörtl

Toto Wolff: Dritter in der Gruppe A, damit Zweiter in der Meisterschaft.

Für Toto Wolff war die Int. Sumava Rallye eine Reise wert: Mit Co-Pilot Gerry Pöschl holte der 34jährige heute mit seinem Mitsubishi EVO VIII Rang 3 in der Gruppe A, und liegt nach zwei Läufen nun hinter seinem BRR-Teamkollegen Raimund Baumschlager - der in Klatovy vor Achim Mörtl gewann - auf Rang 2 in der Österreichischen Meisterschaft!

"Über das Ergebnis freue mich sehr", so Toto, "es ist genau das heraus gekommen, was wir uns vorgenommen haben. Denn um in der Meisterschaft dran zu bleiben, muss man ganz einfach punkten - und das haben wir getan. Auch mit dem elften Platz in der Gesamtwertung kann ich leben - denn die war für uns hier zweitrangig."

Was den Verlauf der Drei-Tages-Veranstaltung betrifft, gab es aber schon Kritik-Punkte: "Es waren total schwierige Verhältnisse, oft sogar sehr gefährlich. Besonders am heutigen Schlußtag, wo sich bei uns auch noch einige Probleme einstellten. Zuerst hab' ich Fehler gemacht, mich zweimal verbremst, dann fiel uns die Bremse aus, und auf der letzten SP hatten wir cirka zwei Kilometer vor dem Ziel bei Topspeed einen Reifenschaden, konnten die Prüfung aber zu Ende fahren."

Punkto Meisterschaft ist man voll im Soll: Sowohl bei der Jänner Rallye als auch bei der "Sumava" als Dritter jeweils auf dem Treppchen - macht in der Zwischenwertung Platz zwei. "Darauf kann man aufbauen", ist Toto überzeugt.

Schließlich gab es auch noch den Wintercup, wo Toto in allen vier Tageswertungen punkten konnte, und schlussendlich den siebenten Platz in der Gesamtwertung, und Rang 2 in der Gruppe A erreichte. Dafür gibt es neben einem Pokal auch noch ein kleines Taschengeld für den Wiener.